Bürgermeister Töpfer erläutert den Grund für die Dringlichkeitsentscheidung. Der Schul- und Sportausschuss hat eine einstimmige Empfehlung für die Notwendigkeit der Maßnahme gegeben und die Kommunalaufsicht hat zwischenzeitlich ebenfalls ihre Zustimmung schriftlich erteilt.

Im Anschluss beginnt eine rege und ausführliche Diskussion zu diesem Thema. Besonders der Umfang der Notwendigkeit stellt den Ausschuss vor viele offene Fragen.

Verwaltungsseitig werden zahlreiche Erläuterungen abgegeben.

RM Fernholz spricht die Problematik dieser hohen Ausgabe in der derzeitigen Haushaltssituation an. Er stellt einen Antrag, dass der Ausschuss zunächst darüber abstimmen soll, ob aufgrund der Finanzsituation der Gemeinde überhaupt eine Investition in die Errichtung eines DV-Netzes erfolgen soll.

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit **16 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 1 Enthaltung** ab.

Im Anschluss stellt RM Liebig einen Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Ratssitzung eine Beschlussvorlage vorzulegen, welche auf der Basis des bereits vorgelegten Schulkonzeptes (1 Zugang für jedes Klassenzimmer), ein detailliertes Angebot mit endgültigen Zahlen für die Abt. I der Gesamtschule beinhaltet.

Hr. Müller gibt allerdings zu bedenken, dass dies evtl. zeitlich nicht möglich sein wird.

Der Ausschuss spricht sich mit **17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** für eine solche Vorgehensweise aus.

Im nicht-öffentlichen Teil wird daher über die Vergabe nicht mehr beraten.